

ANLAGE 1

zur Niederschrift über das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2012

- a) der Stadt Lauf a.d.Pegnitz,**
- b) der Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard („übrige“ Stiftung) und**
- c) der J.F. Barth'schen Stiftung**

Belegprüfung

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege hat zu geringfügigen Beanstandungen geführt, die teils im Vorfeld abgeklärt werden konnten.

Bei nachstehend genannten Belegen wurden Mängel festgestellt:

Auszahlungsanordnungen ohne Verwendungsnachweis

HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 3, Rechnung Bio-Markt Lauf
HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 18, Rechnung Bio-Markt Lauf
HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 19, Rechnung Eine Welt Laden
HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 53, Rechnung Metzgerei Perl
HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 80, Rechnung Restaurant Atli
HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 82, Rechnung Topfgugger
HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 93, Rechnung Eine Welt Laden
HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 99, Rechnung Eine Welt Laden
HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 118, Rechnung Metzgerei Decker
HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 112/0, Rechnung Eine Welt Laden

Auszahlungsanordnungen mit unvollständigen Anlagen

HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 63, Rechnung Metzgerei Perl
HhSt. 0.0601.6370, Beleg Nr. 21, Rechnung HQ Patronen GmbH
HhSt. 0.0681.5000, Beleg Nr. 71, Rechnung Fa. Engelmann Fußboden
HhSt. 0.1301.5000, Beleg Nr. 8, Rechnung MEGA eG
HhSt. 0.2142.6320, Beleg Nr. 2, Rechnung Accu-Zentrale
HhSt. 1.3210.9450, Beleg Nr. 2, Rechnung ALS Ingenieure

Annahme- und Auszahlungsanordnungen mit fehlenden Anlagen

HhSt. 0.0000.6312, Beleg Nr. 34, Rechnung Dorfmarkt Simonshofen
HhSt. 0.0681.5000, Beleg Nr. 66, Rechnung Bayreuther Turmuhren
HhSt. 0.1100.6510, Beleg Nr. 1, Rechnung Wolters Kluwer
HhSt. 0.3202.1101, Beleg Nr. 1, AVS
HhSt. 0.4701.7019, Beleg Nr. 1, Zuschuss AWO
HhSt. 0.4701.7079, Beleg Nr. 2, Beitrag an Bayer. Blinden- und Sehbehinderten-Bund
HhSt. 0.5701.5162, Beleg Nr. 52, Rechnung Fa. Endres u. Sohn
HhSt. 1.3521.9359, Beleg Nr. 38, Rechnung Amazon
HhSt. 1.3521.9359, Beleg Nr. 39, Rechnung Amazon
HhSt. 1.7029.9535, Beleg Nr. 10/0, Rechnung Ing.Büro Meyer
HhSt. 2.6100.4001, Beleg Nr. 10, Personalkosten

Auszahlungsanordnung mit fehlender Unterschrift

HhSt. 0.1301.5510, Beleg Nr. 8, Rechnung Accu-Zentrale Fürth

Bei verschiedenen Anordnungen ist die Belegqualität nach dem Scannen nicht in Ordnung. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass zwingend die Buchungsinfo angegeben werden muss.

Finanzverwaltung - Außenstände

Vom RPrA wurden die Kasseneinnahmenreste (Sachbuch und Personenkonten) zum Stichtag 31.12.2012 abgerufen. Sie betragen 2.845.409,03 €. Zum Zeitpunkt der Rechnungsprüfung (22.10.2013) waren Außenständen in Höhe von 2.664.844,59 € vorhanden, davon alleine von der Glockengießer-Spitalstiftung ein Betrag von 1,8 Mio. EUR.

Nicht einziehbare Forderungen werden aufrechterhalten und unter Wahrung der Fristen rechtzeitig mit einem neuen Titel versehen.

Noch ausstehende Forderungen wurden bzw. werden nach Fristablauf im Mahnverfahren angemahnt.

Fundamt

Das Fundamt wurde überprüft. Die Fundgegenstände werden ordentlich aufgelistet und aufbewahrt.

Der RPrA begrüßt es, dass die Fundfahrräder halbjährlich versteigert werden. Durch diese Versteigerung wurde das Fahrradlager leer geräumt, um neuen Fundfahrrädern wieder Platz zu bieten.

Marktplatz - Außennutzung

Der RPrA bittet um Überprüfung folgender marktplatzansässiger Geschäfte, die den öffentlichen Platz davor benützen und nicht in der Gebührenliste für Außennutzung stehen:

Blumenladen am Nürnberger Tor, Restaurant Atli, Medicon-Apotheke, Foto Oriold, Buchhandlung Dienstbier, Fa. Vögele, Drogeriemarkt Müller, Quick-Schuh, Der Buchladen, Bastelladen am Hersbrucker Tor, Fa. Miro, Zeitschriften Laden und Münzhof allgemein.

Unerledigte Punkte des letztjährigen Prüfungsberichtes

Kulturstiftung

Laut dem Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2005 – 2009 bestehen immer noch Zweifel an der Wirtschaftlichkeit des Projektes und dessen kommunalrechtlicher Zulässigkeit. Die Entscheidungsträger hätten damals schon prüfen müssen, ob die Wirtschaftlichkeit für die abgeschlossenen Stiftungsverträge gegeben ist. Dazu hätten Vergleichsrechnungen eingeholt werden müssen. Die erhofften Zustiftungen sind nicht eingegangen. Zudem ist nicht ausreichend festgelegt, welche Befugnisse der Stiftungsrat hat. Es sind auch keine Bemühungen vor Ort bekannt, damit neue Zustiftungen eingehen. Insgesamt ist die Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung völlig unbefriedigend.

Die Verwaltung wird daher nochmals gebeten zu prüfen, ob eine einvernehmliche Vertragsauflösung möglich ist.

Ortsbesichtigungen

Seniorenspielplatz Kotzenhof

Durch den RPrA wurde der Seniorenspielplatz in Kotzenhof besichtigt. Gibt es über die Benutzung einen Erfahrungsbericht ?

Industriemuseum

Es wurde festgestellt, dass die Besucherzahl des Museums erfreulicherweise angestiegen ist. Das Industriemuseum wird durch Frau Dr. Müller sehr gut geführt.

Schlussbemerkung

Wie bereits in den letzten Jahren konnte der RPrA mit dem bestehenden EDV-Prüfungsprogramm nicht zufriedenstellend prüfen.

Die Verwaltung wird dringend gebeten, die Rechnungsprüfer vor Beginn der Prüfung im Jahr 2014 ausreichend zu schulen, damit die Prüfung ordentlich und sachgemäß durchgeführt werden kann (Einweisung in neues EDV-Programm).

Zudem sollten während der Prüfung Vertreter des Hauptamtes und der Kämmerei (Leiter/in bzw. Stellvertreter/in) anwesend sein, um Fragen des RPrA beantworten zu können.

Außerdem wurde festgestellt, dass die Abrechnung der Türkei-Reise unübersichtlich geführt wurde.